

502903-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Sammlung von seismischen Daten – Rahmenvereinbarung "Leichte elektronische Drucksondierungen"

OJ S 138/2026 21/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

E-Mail: nadine.karl@lmbv.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung "Leichte elektronische Drucksondierungen"

Beschreibung: Das Leistungsspektrum umfasst im Wesentlichen die Vorbereitung der objektkonkreten Drucksondierungen über die notwendiger Unterlagen (z.B. Schachtgenehmigungen, Kampfmittelfreiheit), den An- bzw. Abtransport aller notwendigen Geräte zum bzw. vom Ansatzpunkt, das Umsetzen der Gerätetechnik, das Abteufen der Sondiereinheit bis zur vorgegebenen Zielteufe, die Erfassung der relevanten Parameter Spitzendruck, Mantelreibung, Reibungsverhältnis und Porenwasserdruck und die Darstellung der erhaltenen Messwerte in geeigneten Diagrammen und wird im jeweiligen Abruf konkretisiert.

Kennung des Verfahrens: 7e3dda47-e670-455a-8d16-eee086866c68

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71352130 Sammlung von seismischen Daten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Landkreise: Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster, Spree-Neiße, Bautzen, Görlitz, Cottbus

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 340 116,60 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 408 139,92 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden, stehen teilweise unter Bergaufsicht. Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden, befinden sich teilweise in grundbruch- und verflüssigungsgefährdeten Bereichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung "Leichte elektronische Drucksondierungen"

Beschreibung: Das Leistungsspektrum umfasst im Wesentlichen die Vorbereitung der objektkonkreten Drucksondierungen über die notwendiger Unterlagen (z.B.

Schachtgenehmigungen, Kampfmittelfreiheit), den An- bzw. Abtransport aller notwendigen

Geräte zum bzw. vom Ansatzpunkt, das Umsetzen der Gerätetechnik, das Abteufen der

Sondiereinheit bis zur vorgegebenen Zielteufe, die Erfassung der relevanten Parameter

Spitzendruck, Mantelreibung, Reibungsverhältnis und Porenwasserdruck und die Darstellung

der erhaltenen Messwerte in geeigneten Diagrammen und wird im jeweiligen Abruf

konkretisiert.

Interne Kennung: Vergabenummer: 2704300119

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71352130 Sammlung von seismischen Daten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungsinhalte für den Zeitraum 01.01.2029 - 31.12.2030 werden als Optionen vereinbart. Die eventuelle Beauftragung der Option erfolgt bis spätestens

31.10 des vorhergehenden Vertragsjahres. Die Beauftragung der Optionen erfolgt unter

nachfolgenden Bedingungen: - Wiederkehrende Leistung und ausreichend Finanzmittel

innerhalb der Rahmenvereinbarung für die Option vorhanden. - Unterzeichnung des 7.

Ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen

Altlasten (VA Altlastenfinanzierung) in der Fassung vom 10. Januar 1995 über die

Finanzierung der Braunkohlesanierung in den Jahren 2028 bis 2032 Der Auftragnehmer hat

keinen Anspruch auf die Beauftragung der Optionen, selbst wenn die vorgenannten

Bedingungen erfüllt sind. Sofern der Auftraggeber die Option beauftragt, ist der Auftragnehmer

zur Erbringung der optionalen Leistungen zu den vereinbarten Konditionen verpflichtet.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Landkreise: Oberspreewald-Lausitz, Elbe-Elster, Spree-Neiße,

Bautzen, Görlitz, Cottbus

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 340 116,60 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 408 139,92 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden, stehen teilweise unter Bergaufsicht. Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden, befinden sich teilweise in grundbruch- und

verflüssigungsgefährdeten Bereichen. Die Angebotsabgabe ist nur "elektronisch in Textform"

möglich. Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen Gründen von der Wertung

ausgeschlossen werden. Weitere zusätzliche Angaben: Der Höchstwert für die mit dieser

Rahmenvereinbarung abzurufenden Leistungen beträgt: 408.139,92 € Das Leistungsvolumen

ist unverbindlich, ein Anspruch auf den Gesamtumsatz besteht nicht. Der Ansatz gilt der

Angebotsauswertung zu vergaberechtlichen Zwecken. Die Erbringung der Leistung erfolgt

diskontinuierlich über den gesamten Vertragszeitraum. Die Realisierung erfolgt entsprechend

des durch den AG festgelegten Bedarfs. . Ausschreibungsanlagen, die ausgefüllt mit dem

Angebot einzureichen sind: - Formblatt 633 - Angebotsschreiben - Formblatt 221/222 -

Angaben zur Preisermittlung - Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn

zutreffend) - Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen -

Formblatt LMBV-Aufsicht-Personal-L-DL - Personal für Leitung und Aufsicht (bezogen auf die

zu vergebende Leistung) - Formblatt 124-LD - Eigenerklärung zur Eignung (wenn zutreffend) -

Formblatt "Eigenerklärung wegen Art. 5k EU-VO 2022-576_Sanktionen" (unterzeichnet) .

Ausschreibungsanlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle

einzureichen sind: - Urkalkulation - Formblatt 223 - Aufgliederung der Einheitspreise -

Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - bei Nachunternehmereinsatz:

Eignungsnachweise/Referenzen Nachunternehmer - Unbedenklichkeitsbescheinigung der

zuständigen Krankenkassen mit Angabe der Zahl der gemeldeten Beschäftigten Bei fehlenden

Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden,

behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten

Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung

erfolgt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Folgende Angaben und Formalitäten, welche die Befähigung und Erlaubnis zur

Berufsausübung nach § 44 VgV nachweisen, sind mit dem Angebot einzureichen: - Die

Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Handelsregistrauszug wird durch die

Vergabestelle eingeholt) oder anderer Nachweis der erlaubten Berufsausübung. - Erklärung,

dass keine Ausschlussstatbestände gemäß §§ 123 und 124 GWB bestehen Als vorläufigen

Beleg der Eignung wird die Vorlage - einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE)

nach § 50 VgV bzw. - die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen z. B. der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder - einer Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt 124 akzeptiert. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung in die deutsche Sprache beizulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter bzw. jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): - (§ 42 Absatz 1 VgV) Erklärung, dass keine Ausschlussstatbestände gemäß §§ 123 und 124 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) bestehen, - (§ 45 Absatz 1 Nr. 1 VgV und § 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr), - (§ 45 Absatz 1 Nr. 1 VgV und § 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre (Angabe pro Jahr). Mitglieder einer Bietergemeinschaft und Leistungserbringer im Nachauftrag eines Bieters haben ebenfalls für den durch sie zu erbringenden Leistungsbereich den Gesamtumsatz und den Umsatz für vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren anzugeben Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage - einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. - die jeweilige Nummer des Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. - die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124_LD akzeptiert. Zum Nachweis, dass der Bewerber nicht wegen Unzuverlässigkeit von der Teilnahme am Vergabeverfahren auszuschließen ist, wird eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 1 Abs. 2 WRegG im Sinne §§ 123 und 124 GWB (ab 01.06.2022 Pflicht) beim Bundeskartellamt durch den AG abgefordert oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes ist mit dem Angebot vorzulegen. Folgende weitere Angaben und Erklärungen werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): - Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003 /361/EG der Kommission). -Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind.: a) für Personenschäden: 3 000 000,00 EUR, b) für sonstige Schäden: 250.000,00 EUR. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach §46 VgV nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): . - (§ 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte vergleichbare Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der letzten 3 Jahren, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung, mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, - (§ 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist, - (§ 46 Absatz 3 Nr. 10 VgV) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter

Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage - einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. - die jeweilige Nummer des Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. - die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124_LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Folgende Mindestanforderung in den letzten höchstens 3 Jahren, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung, ist mit dem Angebot zu übergeben: - Benennung von mindestens einer Referenz des verantwortlichen Aufsichtspersonals (Personal für Leitung und Aufsicht, Fbl. LMBV-Auf-Pers-L-DL) in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen Prüfbar ist die Referenz, wenn die Art der Leistung, der Ausführungszeitraum und der Auftraggeber enthalten ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.lmbv-einkauf.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.lmbv-einkauf.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen nach § 56 Abs. 2 bis 4 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß Pkt. 1.3.12 der Leistungsbeschreibung:

- Die eingesetzte Leichte Drucksondiereinheit (Sondierlafette einschl. Zubehör) darf eine Gesamttonnage von max. 1,5 t nicht überschreiten und muss in Einzelsegmente so zerlegbar sein, dass ein händischer An- und Abtransport sowie die Montage vor Ort am Ansatzpunkt realisierbar ist. - Die vom Auftragnehmer zum Einsatz vorgesehene schwimmende Technik und die technischen Anlagen müssen, soweit jeweils zutreffend, den Bestimmungen nachstehender Verordnungen und/oder technischen Regelwerken genügen. [...] gemäß Pkt. 1.3.12 der Leistungsbeschreibung -Die schwimmende Technik muss aufgrund der geotechnischen Situation, der vorgesehenen Abbautechnologie und der darauf basierenden

bergrechtlichen Genehmigung mindestens eine aktuelle techn. Zulassung der Zentralen Schiffuntersuchungskommission (ZSUK) oder der Schiffuntersuchungskommission Brandenburg (SUK) aufweisen. [...] gemäß Pkt. 1.3.12 der Leistungsbeschreibung
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein

Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr

als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder

Beschwerderechts gemäß § 180 Abs. 2 vorliegt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 992-80106-26

Postanschrift: Knappenstraße 1

Stadt: Senftenberg

Postleitzahl: 01968

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

E-Mail: nadine.karl@lmbv.de

Telefon: +49 3573 84-4287

Fax: +49 3573 84-4643

Internetadresse: <https://www.lmbv.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.lmbv-einkauf.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 94990
Fax: +49 228 9499163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 132ff851-5d22-4b6e-bf32-38116bcdb795 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/07/2026 12:18:47 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 502903-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 138/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/07/2026